

Drei Teilnehmerschulen am DSD-Schulprogramm denkmal aktiv im vergangenen Schuljahr ausgezeichnet

Kultur gehört zur Bildung

Drei Schulen, die am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) teilgenommen haben, erhielten im zweiten Halbjahr des gerade in allen Bundesländern abgeschlossenen Schuljahres von verschiedenen Institutionen einen Preis.

Die **Bergschule St. Elisabeth in Heiligenstadt** erhielt einen dritten Preis beim 12. Schülerwettbewerb der Stiftung Ettersberg für ihr denkmal aktiv-Projekt „Auf die Fassade geschaut: Suche nach ‚Kunst am Bau‘ aus Zeiten der DDR“ (Schuljahr 2013/14). **Die Manfred von Ardenne Schule Berlin** bekam einen Sonderpreis beim bundesweiten Wettbewerb "Demokratisch Handeln", an dem sie mit ihrem denkmal aktiv-Projekt „Das ehemalige Stasi-Gefängnis in Hohenschönhausen“ (Schuljahr 2013/14) teilnahm. Und schließlich gehörte die **Hamburger Klosterschule - GanztagsGymnasium und Kulturschule** zu den Preisträgern des Deutschen Schulpreises 2015 der Robert Bosch-Stiftung wegen ihres „beispielgebenden kulturellen Schwerpunkts“. Dazu ergänzt Dr. Ulf Dobers, denkmal aktiv-Projektleiter der Klosterschule: „Unsere Teilnahme an denkmal aktiv (gehört) mit zu den zahlreichen Mosaiksteinchen, die zu dem besonderen Profil der Klosterschule beitragen. Ganz klar: etwas so Wertvolles wollen wir auch als Teil unseres Profils weiter beibehalten und pflegen...“

Die bundesweite Initiative „denkmal aktiv“ wird seit dem Jahr 2002 jährlich im Frühjahr ausgeschrieben. Jeweils im Juni werden die Teilnehmer des kommenden Schuljahres ausgewählt, für das Schuljahr 2015/16 sind das 88 Schulen aus 15 Bundesländern. Sie erhalten für die Durchführung der Projekte jeweils rund 2.000 Euro. Unterstützt wird „denkmal aktiv“ neben der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin, der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg, dem Hessischen Kultusministerium in Zusammenarbeit mit der Regionalkoordination Hessen der UNESCO-Projekt-Schulen in Hessen, dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, dem Kultusministerium Sachsen-Anhalt, dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, dem Thüringer Ministerium für Bildung Jugend und Sport, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt sowie der Deutschen UNESCO-Kommission, die zugleich Schirmherrin von „denkmal aktiv“ ist.

Fragen von Pressevertretern beantwortet auch:

Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn,
Tel: 0228-9091-450 * Fax: 0228-9091-449

susanne.braun@denkmalschutz.de * www.denkmal-aktiv.de.